

**WAHNSINN!**  
**0 Anzahlung Colt 1,1!**  
**0 Raten!**  
**0 Zinsen!**  
 Für 2 Jahre.  
 Nur pauschale Versicherung mit 99,-€ für Jedermann!



UGT/Wöblin-Garage GmbH  
 79539 Lörrach  
 Tel.: +49 (0) 76 21-16 345-0  
 E-Mail: autohaus@ugt.de  
 www.ugt-cars.de

# Der Sonntag

## im Dreiland



Die Tür zu Ihrem Tor

**SCHÖNAUER**  
 Zöll - Schönauer Straße 64  
 Tel. (0 76 25) 9 18 83 92 - www.tueren-schoener.de

### Zwischen Tafel und Feldlager

„Für Soldaten ist es schwierig, über Schwächen zu reden“, antwortet Oberleutnant Jan Helmchen auf eine Schülerfrage. „Besonders über seelische.“ Der Freiburger Jugendoffizier verteidigt die Bundeswehr in Klassenzimmern. **SEITE 3**

### Eine andere Gesellschaft

„Inklusion kann man nicht machen“, sagt Birgit Ackermann, die künftige Geschäftsführerin des St. Josefshauses in Rheinfelden-Herten, „nur viele kleine Schritte in die richtige Richtung.“ Aber Inklusion ist ein erstrebenswertes Ziel. **SEITE 10**



### Remis in Nürnberg

Dank eines späten Treffers von Jonathan Schmid (Foto) sicherte sich der SC Freiburg im Bundesligaum beim 1. FC Nürnberg einen Zähler. **SEITE 11**



Das aktuelle  
**ALDI-Magazin**  
 in dieser Ausgabe

# Die einen graben, die andern kapseln

Eine vollständige Sanierung der **DEPONIE KESSLER** in Grenzach-Wyhlen gibt es nicht, solange die Kläranlage in Betrieb ist

Aufgrund der geplanten Ansiedlung des Entsorgungsunternehmens Zimmermann diskutiert Grenzach-Wyhlen heftig, was auf dem Industriegelände der BASF passiert. Aber was ist darunter? Teilweise eine alte Chemiedeponie, an deren Sanierung sich jetzt wieder die Geister scheiden.

KATHRIN GANTER

Es war in den 1950er Jahren, als die Basler Chemieunternehmen in Kiesgruben der Region tonnenweise Abfälle kippten, ohne Rücksicht auf die Umwelt. Es dauerte Jahre, bis die Behörden dem einen Riegel vorschieben konnten. So auch in der Kesslergrube am Rande des Industriebietes in Grenzach. In mehreren Gruben lagern dort auf einer Fläche von 52.000 Quadratmetern neben Erdaushub, Bauschutt und Hausmüll jede Menge Abfälle der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Im Jahr 2011 befand die Altlastenbewertungskommission des Landes, dass die Grube saniert werden müsse. Varianten wurden geprüft, am Freitag diskutierte die Kommission darüber. Das Ergebnis wird wohl morgen bekannt gegeben.

Was lagert in der Deponie? Das sei nicht genau bekannt, sagt der Geologe und Autor Martin Forter aus Basel, der sich seit der Sandoz-Katastrophe intensiv mit dem Thema Altlasten auseinandersetzt. Was in der Grube passiert, sei schwer abzuschätzen: „Eine Chemiemülldeponie verändert sich. Schadstoffe werden ab- und umgebaut. So entstehen zum Beispiel neue Schadstoffe.“ Dem widerspricht Georg Lutz, Leiter des Fachbereichs Umwelt im Landratsamt Lörrach: „Wir

wissen sehr gut, was drin ist, und welche Auswirkungen es gibt.“ Wenn Forter behauptet, es seien tausende Stoffe, dann sei das reine Polemik. Forter kontert, man finde eben nur das, wonach man suche. Peter Donath, ehemaliger Umweltbeauftragter der Ciba in Grenzach, geht von ein paar hundert Stoffen aus, es könnten aber auch 2.000 bis 3.000 sein. Es ist der gleiche Disput, wie es ihn bei der Sanierung der Hirschackergrube in Grenzach-Wyhlen gab. Umweltschutzorganisationen und Experten wie Martin Forter befürchten, dass gefährliche Stoffe ins Grund- und Trinkwasser gelangen könnten. Das Landratsamt als zuständige Aufsichtsbehörde und die Industrie betonen, alles sei unter Kontrolle.

### Die Roche will ihren Teil der Grube ausgraben

Fest steht: Die Roche will den westlichen Teil, die „Roche-Grube“, sanieren, in dem laut Pressesprecher Cornelius Wittal „der belastete, mit Abfällen durchsetzte Boden unter einer Einhausung ausgehoben wird“. Für den östlichen Teil, die „Geigy-Grube“ plant die BASF anderes. „Derzeit wird geprüft, ob es möglich ist, hier den belasteten Boden mit einer unterirdischen Dichtwand und einer Oberflächenabdeckung vollständig einzukapseln. Dabei würde der Boden so eingeschlossen werden, dass keine Schadstoffe in das umgebende Grundwasser gelangen können“, so Pressesprecher Franz Kuntz.

Die „Geigy-Grube“ ebenfalls komplett auszuheben ist nicht möglich, da sie teilweise mit Industrieanlagen und der Kläranlage bebaut ist. In die fließenden Abwässer der Gemeinde Grenzach-Wyhlen, die der Industrie, und wenn sich der Entsorger



Das Grenzacher Industriegelände liegt direkt am Rhein (hier eine Aufnahme von 2011). Am äußersten linken Bildrand liegt die Deponie Kessler. Und darin liegt seit mehr als 50 Jahren eine Mischung aus Chemieabfällen verschiedener Unternehmen. FOTO: ERICH MEYER

Zimmermann ansiedeln darf, auch dessen Abwasser. Forter geht davon aus, dass die BASF vor allem Interesse an der Ansiedlung hat, um die Kläranlage auszulasten und nicht komplett sanieren zu müssen: „Je mehr Produktionen stillgelegt werden, desto weniger macht es Sinn, die Kläranlage zu betreiben. Aber die Anlage dient als Legitimation, nicht zu sanieren. Und Zimmermann würde Abwasser bringen.“ Hinzu komme: „Die Kläranlage ist alt, in den Klärbecken sollen kürzlich Risse gedichtet worden sein.“ „Undichtigkeiten im Bereich der Becken sind bisher nicht aufgetreten“, widerspricht BASF-Sprecher Kuntz.

Forter fordert eine Komplettsanierung: „Und zwar jetzt, wo man noch weiß, wer verantwortlich ist.“ Seine Befürchtung: „Wenn sich Zimmermann ansiedelt, wird es die nächsten 30 bis

40 Jahre nichts mehr mit einer Sanierung. Und ob es die BASF dann noch gibt, ist fraglich.“

Tatsächlich ist die Zukunft von BASF in Grenzach-Wyhlen ungewiss. Die Abwasseranlage sei „ein wesentliches Element der strategischen Neuausrichtung“, teilt die BASF mit. Und droht: „Die Entwicklung des Standortes beruht auf den drei Säulen unserer Zukunftsstrategie, Konzentration auf wettbewerbsfähige Pro-

duktion und damit verbundene Anpassung der Werksinfrastruktur, Neuansiedlung von Partnerunternehmen sowie Optimierung in Verbundstrukturen. Sollte ein Element dieser Strategie nicht umgesetzt werden können, fehlt ein entscheidender Baustein. In der Konsequenz wären wir gezwungen, die Strategie für den Standort Grenzach neu zu überdenken.“ „Die BASF wird sich auf jeden Fall verabschieden“, sagt Peter Donath. Nahezu alle Chemieunternehmen haben ihre Produktionen bereits in Länder wie China oder Indien verlagert. „Das ist eine Entwicklung, die sich seit langem abzeichnet hat“, sagt Forter. Er und Donath sind der Ansicht, dass die drei Produkte, die BASF noch in Grenzach produziert, keine Zukunft mehr hätten.

Sollte die BASF gehen oder es weitere Fusionen geben, werde

es umso schwerer sein, später ein Unternehmen zu finden, das sich für die Sanierung verantwortlich fühlt. „Diese Befürchtung schließen wir aus“, sagt Georg Lutz. Die BASF werde immer einen Nachfolger haben, der zuständig sei.

### Der BASF fehlt der Bezug zur Region

Ob die von BASF geplante Verkapselung eine ausreichende Sanierung ist, müsse die Kommission entscheiden, so Georg Lutz. Es gehe darum, eine „verhältnismäßige Methode“ zu finden. Es stelle sich die Frage, ob es gesamtökologisch sinnvoll sei, tonnenweise Material auszugraben, unter aufwendigen Vorkehrungen abzutransportieren und verbrennen zu lassen.

Wie viel Geld die Totalsanierung der „Roche-Grube“ kosten wird, behält das Unternehmen noch für sich: „Die Kosten und Dauer werden erst innerhalb der detaillierten Sanierungsplanung genauer ermittelt werden können.“ Martin Forter geht von bis zu einer halben Milliarde Euro aus. Warum plant Roche mit der aufwendigen Sanierung? „Roche nimmt die Verantwortung für ihren Teil der früheren Deponie im Gewinn Kessler wahr“, so die Begründung von Pressesprecher Wittal. Peter Donath hat noch eine andere Erklärung: „Greenpeace hat Roche durch seine Aktionen massiv beeinflusst.“ Vielleicht fürchtet das Unternehmen einen noch teureren Imageschaden. „Wie Roche und Novartis mittlerweile sanieren, sollte Vorbild für BASF sein“, fordert Martin Forter. Werde es aber nicht, glaubt Donath. Denn im Vergleich zu den anderen Unternehmen habe BASF keine wirkliche Beziehung zur Region Basel: „Die kratzt das wenig.“

ANZEIGE

**Donnerstag, 7.3.2013**  
**GERRY WEBER - Modenschau**  
 in Weil am Rhein  
 11.00 • 14.00 • 17.00 Uhr

Modehäuser  
 Ermuth  
 Hauptstr. 278  
 Weil am Rhein

Männermode  
 Am Hebelpark  
 Lörrach

Reichert

www.ermuth-reichert.de

KAUFRING

Weil am Rhein

Treffpunkt FRISCHE

Partner seit 34 Jahren

Montag - Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

P gratis

<b>Rindertafelspitz</b> d., vom Jungbullen 1 kg <b>12.99</b>	<b>St. Georgs Hinterschinken</b> gekocht 100g <b>1.69</b>	<b>Ral. Kopfsalat</b> Hd. 1 Stück <b>-79</b>	<b>Warsteiner Pils</b> (1 l = 1,10) 20 x 0,5-l-Flasche Kisten zzgl. Pfand <b>10.99</b>
<b>Rinderfilet</b> vom Jungbullen 1 kg <b>39.99</b>	<b>Franz. Gebirgsalami „Pur Porc“</b> 100g <b>2.29</b>	<b>Rio Grande Costa Rica Galia Melonen oder Cantaloupe Melonen</b> Hd. 1 Stück <b>2.49</b>	<b>Coca-Cola, Fanta, Sprite, Mezzo-Mix und weitere Sorten</b> (1 l = -71) 12 x 1-l-Flasche Nite zu jeder Kiste erhalten Sie 2 Flaschen Coca-Cola nach Wahl gratis dazu, Sie zahlen nur das Pfand.
<b>Rumpsteak</b> d., vom Jungbullen 1 kg <b>19.99</b>	<b>Schwarzwälder Schinken</b> rohgeräuchert 100g <b>1.19</b>	<b>Span. San Lucar Erdbeeren</b> Hd. 1 (1000 g = 3.99) 500-g-Schale <b>1.99</b>	<b>Martini Vermouth</b> verschiedene Sorten (1 l = 8.69) 0,75-l-Flasche <b>4.99</b>
<b>Kalbsrückensteak</b> zum Kurzbraten 1 kg <b>29.99</b>	<b>Kalbhafer Schweinskopfsätze</b> (Schwarzenmengen) 100g <b>-89</b>	<b>Brasil. Frische Feigen</b> Hd. 1 Stück <b>-79</b>	<b>Johnnie Walker Red Label Scotch Whisky 40% Vol.</b> (1 l = 14.27) 0,7-l-Flasche <b>9.99</b>
<b>Schweinegeschnetzeltes</b> natur oder Gyros Art 1 kg <b>8.88</b>	<b>Fleischwurst</b> (Badisches/Pfänderle) 100g <b>-79</b>	<b>Deut. Zwiebeln</b> Hd. 2 (1 kg = 50) 2-kg-Netz <b>-99</b>	<b>Bonne Maman franz. Konfitüre</b> verschiedene Sorten (1000 g = 2.69) 370-g-Glas <b>1.79</b>
<b>Frische Putenschnitzel oder Puten-Geschnetzeltes</b> 1 kg <b>7.77</b>	<b>Aus unserer Käsetheke</b>	<b>Unsere Heimat Deut. Elstar oder Braeburn Äpfel</b> Hd. 1 (1 kg = 1.33) 1,5-kg-Beutel <b>1.99</b>	<b>Kühne Schlemmergürkchen</b> verschiedene Sorten (1000 g = 3.79) 530-g-Glas <b>1.99</b>
<b>Fisch macht fit und ist gesund</b>	<b>Grünländer Käse</b> verschiedene Sorten z.B. Grünländer Chül 48% Fett i. T. 100g <b>-79</b>	<b>Wir führen ständig eine große Auswahl Discountartikel der Marke „Gut und Günstig“</b>	<b>Kerrygold frische Butter oder Butter gesalzen</b> (100 g = -48) 250-g-Stück <b>1.19</b>
<b>Frisches Lachsfilet</b> mit Haut 100g <b>1.59</b>	<b>Schweizer Appenzeler mild</b> 48% Fett i. T. 100g <b>1.79</b>		<b>Landliebe Joghurt</b> verschiedene Sorten (100 g = 1.78) 500-g-MW-Glas zzgl. Pfand <b>-89</b>
<b>Heilbutt-Filet schwarz</b> zum Verkaufaufgebaut 100g <b>1.99</b>			<b>Iglo Schlemmerfilet</b> verschiedene Sorten, gefroren (100 g = 4.71) 380-g-Packung <b>1.79</b>

Ihr Einkaufs-Treffpunkt mitten in der City, Rathausplatz 4, 79576 Weil am Rhein. Tel. 07621/97 93 21 [www.kauf-ring-weil.de](http://www.kauf-ring-weil.de)